

**WISSENSCHAFTLICHE  
DIENSTE  
DES  
DEUTSCHEN  
BUNDESTAGES**

Nr. 1

**SCHNELLINFORMATION DER BIBLIOTHEK**

**13. Januar 2004**

M 575005  
P 5104143  
JUR 2.04

DÜRIG, Günter: Grundgesetz : Kommentierung der Artikel 1 und 2 Grundgesetz / von Günter Dürig. - Sonderdr. - München : Beck, [2003]. - 114 S.  
Einheitssacht. des kommentierten Werkes: Verfassung <1949.05.23>  
Zitiert.: "Maunz-Dürig"

Der Beck-Verlag legt mit diesem Sonderdruck die Kommentierung der Artikel 1 und 2 durch Günter Dürig aus dem Jahr 1958 in gebundener Form vor, nachdem seine Kommentierung infolge der Neubearbeitung durch Herdegen und Di Fabio in der Loseblattausgabe nicht mehr zur Verfügung steht. (lo)

P 776208

EVALUATION der Umsetzung der Vorschläge der Hartz-Kommission : Konzeption ; Projekt Nr. 14/03 ; Endfassung an das BMWA vom 14.11.03 / ZEW, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH. – Mannheim, [2003]. - 274 S. : graph. Darst.

P 776209

EVALUATION der Umsetzung der Vorschläge der Hartz-Kommission zur Arbeitsmarktpolitik : Erstellung einer Vorstudie ; Abschlußbericht ; 14.11.2003 / Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG). Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI-Essen) ; [an das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit] ; [Projektleitung ISG: Werner Friedrich ...]. - Köln, [2003]. - 266 S. : graph. Darst.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit hat zur Vorbereitung der Ausschreibung einer Evaluationsstudie über die Erfolge der arbeitsmarktpolitischen Instrumente der Hartz-Reformen zwei konkurrierende Vorstudien erstellen lassen.

Die Autoren gehen in den vorliegenden Studien auf moderne Methoden der Evaluationsforschung ein und entwickeln Evaluationskonzepte sowohl für die einzelnen arbeitsmarktpolitischen Instrumente als auch für die Hartz-Gesetze als Ganzes. Darüber hinaus stellen die Wissenschaftler die Datenlage und die Datenverfügbarkeit dar und geben in den Schlußbemerkungen Empfehlungen zum weiteren Vorgehen. (od)

P 775831

BESCHÄFTIGUNGSSCHANCEN für ältere Arbeitnehmer : internationaler Vergleich und Handlungsempfehlungen / Bertelsmann Stiftung ; Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (Hrsg.). Lothar Funk ... - Gütersloh : Verl. Bertelsmann-Stiftung, 2003. - 229 S. : graph. Darst.

Die Beschäftigung von Menschen über 50 gewinnt bei alternder und schrumpfender Erwerbsbevölkerung an Bedeutung. Die Autoren des Instituts der deutschen Wirtschaft und des Instituts für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft untersuchen zunächst die Situation in Deutschland. Sie vergleichen die gesetzlichen und tarifrechtlichen Rahmenbedingungen beschäftigungspolitisch erfolgreicher Länder. Aus dem Vergleich leiten die Autoren Handlungsempfehlungen für Tarif- und Sozialpolitik, Regulierungspolitik und Qualifizierungspolitik ab. (od)

P 5103979  
P 5104020

LANG, Jürgen P.: Ist die PDS eine demokratische Partei? : Eine extremismustheoretische Untersuchung / Jürgen P. Lang. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos-Verl.-Ges., 2003. - 196 S.  
Zugl.: Chemnitz, Univ., Diss., 2003

Der Autor untersucht die ideologischen Grundlagen der PDS im Hinblick auf ihre Einstellung zu den demokratischen Grundwerten und zum Staat. Diese extremismustheoretische Überprüfung kommt zu dem Schluß, dass die PDS zwar nicht als kommunistische Partei zu bezeichnen sei, sie aber extremistische Züge aufweise. (po)

b.w.

M 574380

FULLER, Graham E.: The future of political Islam / Graham E. Fuller. - 1. publ. - New York [u.a.] : Palgrave Macmillan, 2003. - XIX, 227 S.

Der Autor, langjähriger außenpolitischer Berater der amerikanischen Regierung, legt eine Studie des politischen Islams mit besonderem Augenmerk für dessen liberale und demokratische Ausprägungen dar. Er erläutert den traditionellen soziokulturellen Wert der Religion in der arabischen Welt und liefert Beispiele zur Gestaltung von Macht und Demokratie in ausgewählten Staaten. Mancherorts wird ein normativer Islam im Widerstand gegen Globalisierung, Verwestlichung oder autoritäre Herrschaft instrumentalisiert, der Autor ist dennoch der Auffassung, dass der neue politische Islam ein neues, weltoffenes Selbstverständnis der arabischen Gesellschaften ausdrückt. (po)